Schutz der Tagfalter : die Entomologie und der Naturschutz

Autor(en): **Geiger, W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **56 (1983)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-402054

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schutz der Tagfalter: Die Entomologie und der Naturschutz

Eine der Erkenntnisse des modernen Naturschutzes ist, dass es keinen Artenschutz ohne Biotop-Schutz geben kann. Umgekehrt und als direkte Folgerung kann man behaupten, dass bestimmte Arten es ermöglichen, interessante und schützenswerte Lebensräume zu bestimmen oder deren Zustand zu bewerten; dies namentlich mittels Kenntnis der Indikatoren-Arten. Werden unsere Kenntnisse in diesem Bereich für Pflanzen und Wirbeltiere allmählich gut, so müssen wir gestehen, dass sie für die Wirbellosen noch weitgehend unbefriedigend sind. Man kann tatsächlich schätzen, dass wahrscheinlich über 75% der Weltfauna dem Naturschutz bis heute unbekannt sind. Unter den Insekten sind die Rhopalocera (Tagfalter) unter folgendem Aspekt wertvoll: Als gute Lebensraum-Indikatoren leiden sie besonders unter der Verkleinerung des Lebensraumes und unter dem Verschwinden ihrer «Gastpflanzen». Sie benötigen sofortigen Schutz: Die deutschen Roten Listen geben an, dass 30%, in manchen Fällen sogar 50%, der zirka 200 vorhandenen Arten bedroht sind. Wir können uns nicht ausschliesslich auf die im Ausland erhaltenen Resultate abstützen: Die Schweiz bietet besondere Bedingungen, so dass eine Originalstudie angezeigt ist.

Der Schweizerische Bund für Naturschutz (SBN) hat deshalb ein Projekt lanciert mit dem Ziel, eine Arbeitsunterlage für praktische Schutzmassnahmen zu schaffen. Die Kenntnis der Arten und deren Verbreitung stellt einen wichtigen Schritt in dieser Richtung dar. Es geht darum, innert kürzester Zeit ein möglichst vollständiges Bild von der Fauna zu erhalten. Dieses Ziel kann nur mit der Unterstützung aller Rhopalocera-Kenner der Schweiz erreicht werden. Der SBN richtet somit einen

APPELL AN ALLE LEPIDOPTEROLOGEN,

die an der Mitarbeit an einem Naturschutz-Projekt interessiert sind. Der Fortbestand der Falter und vieler anderer Insekten ist gefährdet. Wenn Sie unser Projekt interessiert und wenn Sie mit uns zusammenarbeiten möchten, bitten wir Sie um Ihre Adresse; wir werden Ihnen alsdann alle nötigen Details mitteilen.

Schweiz. Bund für Naturschutz
W. Geiger, Verantwortlicher für Artenschutz
Postfach 73, CH-4020 Basel

Texte français, p. 66.